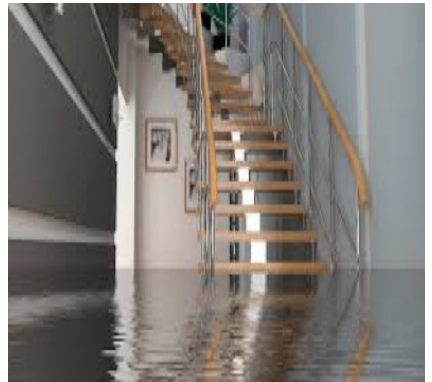


# Wasser!

## Kein Ärger auf Ihrer Baustelle



ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband  
Association Suisse d'Assurances  
Associazione Svizzera d'Assicurazioni  
Swiss Insurance Association

# Wasser verursacht Ärger und Kosten

Wussten Sie, dass 70% der Bauschäden durch ausfliessendes Wasser aus Leitungen sowie Witterungseinflüssen entstehen, welche schon während der Bauarbeiten verursacht werden? Diese Schäden verursachen in der Bauzeit zusätzliche Kosten, Bauablaufstörungen und Ärger, können aber auch zu Spätschäden führen, beispielsweise durch Schimmel. Viele dieser Schäden wären durch geeignete Massnahmen vermeidbar.

## Typische Schadenbeispiele

- Schäden durch eindringendes Wasser bei Umbauarbeiten am Dach
- Schäden an Leitungen bei Bohrarbeiten
- Schäden durch Nachlässigkeiten beim Einbau von Wasserleitungen
- Rückstauschäden durch verstopfte Leitungen
- Meteorwasser fliesst durch Lichtschächte ins Gebäude

## Präventionsmassnahmen

Eine zentrale Rolle hat die Bauleitung bei der Initialisierung und Durchführung der nachstehenden Präventionsmassnahmen. Es entbindet die einzelnen Unternehmer und den Bauherrn jedoch nicht von eigenen Vorkehrungen.

### 1. Regelmässige Kontrollgänge

- Dachhaut, Fenster und Öffnungen in Fassaden auf Witterungstauglichkeit prüfen
- Bauwasserhähne schliessen und bei Schläuchen Wasser ablassen
- Leitungen von Bauschutt und Verstopfungen räumen lassen

### 2. Bohr- und Fräsarbeiten

- Vor jedem Bohren mit Ortungsgeräten Leitungen lokalisieren
- Bei Umbauten mit Plänen mögliche Leitungen abklären

### 3. Meteorwasser und Umgebungsentwässerung

- Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Entwässerungsanlagen, insbesondere bei grösseren Regenfällen

### 4. Verlegung der Leitungen

- Bauleitung prüft mit dem Monteur die fachgerechte Verlegung der Leitungen während dem Einbau (Muffen, Kupplungen, Fittings, etc.)
- Konsequente Durchführung von Druckprüfungen sowie deren Dokumentation

## **Wirkung der präventiven Massnahmen**

Die geschilderten Massnahmen wirken sich schadenmindernd auf Wasser- und Feuchtigkeitsschäden aus. Diese können kostengünstiger behoben werden, da

- die Schäden ihre Ursache oft in der Bauphase haben und verhindert bzw. früh erkannt werden,
- keine hohen Schadensuch- und Expertisekosten anfallen,
- keine Freilegung bereits gedeckter Leitungen erfolgen muss.

## **Nutzen dank Prävention**

Profitieren von den Präventionsmassnahmen können alle beteiligten Unternehmer, Architekten, Bauleiter, Bauherrn und Bewohner. So profitieren

### **1. Bewohner, Benutzer, da**

- keine Nutzungseinschränkungen von Räumen während der Schadenbehebung in Kauf genommen werden müssen,
- gesundheitliche Belastungen durch Schimmelpilz, Bakterienbefall, Hausschwamm usw. vermieden werden.

### **2. Bauherrn und Gebäudeeigentümer, da sie**

- keine teuren Schadensuch-, Abbruch- und Reparaturkosten zu bezahlen haben,
- keine Expertisekosten veranlassen müssen um einen Schuldigen zu ermitteln,
- keine Nutzungs- oder Mietertragsausfälle haben,
- z.B. bei Hausschwamm eine Meldung an die Behörde machen müssten.

### **3. Bauunternehmer und Handwerker, da sie**

- keine unentgeltlichen Garantiewerke leisten müssen,
- keine Selbstbehalte in bestehenden Versicherungspolicen tragen müssen.

Durch Beizug seriöser und kompetenter Architekten, Bauleiter und Bauhandwerker und der Anwendung der vorgeschlagenen Tipps können Gesundheitsschäden, hohe Kosten und viel Ärger für alle Beteiligten vermindert werden.

## ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband SVV  
Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14  
Postfach  
CH-8022 Zürich  
Tel. +41 44 208 28 28  
Fax +41 44 208 28 00  
[info@svv.ch](mailto:info@svv.ch)  
[www.svv.ch](http://www.svv.ch)

Association Suisse d'Assurances ASA  
Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14  
Case Postale  
CH-8022 Zurich  
Tél. +41 44 208 28 28  
Fax +41 44 208 28 00  
[info@svv.ch](mailto:info@svv.ch)  
[www.svv.ch](http://www.svv.ch)